

Installation der Satellitenempfangsanlage

GENERELLE HINWEISE

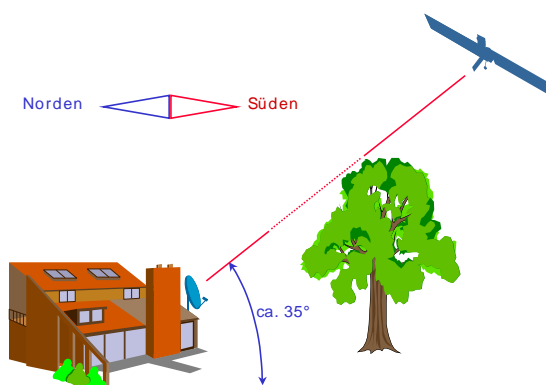
Die SRG SSR empfiehlt grundsätzlich, Satellitenempfangsanlagen durch eine Fachperson installieren zu lassen. Diese Investition lohnt sich, denn nur eine professionelle Installation mit gutem Material garantiert gute Resultate und einen ungestörten Empfang. Bei guten Anlagen ist eine Empfangsreserve vorhanden, wodurch Programmausfälle durch starken Regen oder Schnee seltener auftreten. Je nach Bedarf wird der Installationsaufwand für den guten Satellitenempfang mit den entsprechenden Kosten verbunden sein. Die Installationskosten für eine gute Satellitenanlage sind aber eine einmalige Ausgabe, die sich über die Jahre bezahlt macht.

INSTALLATION DER PARABOLANTENNE

Folgende Punkte sollen bei der Installation der Satellitenantenne berücksichtigt werden:

- > Freie Sicht nach Süden: Bäume, Büsche, Wald, Berge, Gebäude und andere Hindernisse können die Signale abschatten.
- > Die Distanz der Antenne zu einem Hindernis muss mindestens doppelt so gross sein wie die Höhe des Hindernisses.
- > Die genaue Ausrichtung der Antenne (Azimut, Elevation, Vertikalität, Verdrehen des LNBS (Kreuzpolarisation)) ist von grosser Bedeutung. Sie muss ganz genau sein, und deshalb sollte ein Messgerät mit BER- (Bit Error Ratio) oder C/N- (Carrier to Noise Ratio) -Messmöglichkeit zum Einsatz kommen.
- > Bei Multifeed-Empfangsanlagen (zum Beispiel Astra/Hotbird) ist es wichtig, dass der Hotbird-LNB mittig und der Astra-LNB schielend (6 Grad) montiert wird.
- > Auf die Ausrichtung der Antenne nur mit dem Receiver, einem Beeper oder Satelliten-Finder sollten Sie verzichten. Dies ist viel zu ungenau und bei schlechtem Wetter kann das Signal schnell ausfallen.
- > Die Anlage muss handwerklich einwandfrei verarbeitet sein. Die Kabel dürfen keine Knicke aufweisen und die Radien um die Ecken dürfen nicht zu eng sein.
- > Die Stecker an den Kabeln müssen richtig montiert sein.
- > Schützen Sie Verbindungen vor Feuchtigkeit und nutzen Sie nur hochwertiges Isolierband zum Isolieren.
- > Die Satellitenschüssel und der LNB müssen frei von Verschmutzungen (Insekten, Blätter und anderes) und Wasser beziehungsweise Feuchtigkeit sein.

Die Ausrichtung der Parabolantenne kann zwar notfalls mit einem geeigneten Satellitenreceiver vorgenommen werden. Dies ist aber nur für eine einfache Einzelempfangsanlage zu empfehlen.



Freie Sicht nach Süden ist eine Grundvoraussetzung für guten Satellitenempfang

Nachfolgend einige Angaben als Ausrichtungshilfe für die Installation der Satellitenantenne. Diese Daten können nur Hinweise über den Montageort der Satellitenantenne geben um zu klären, ob die freie Sicht zum Satelliten gewährleistet ist.

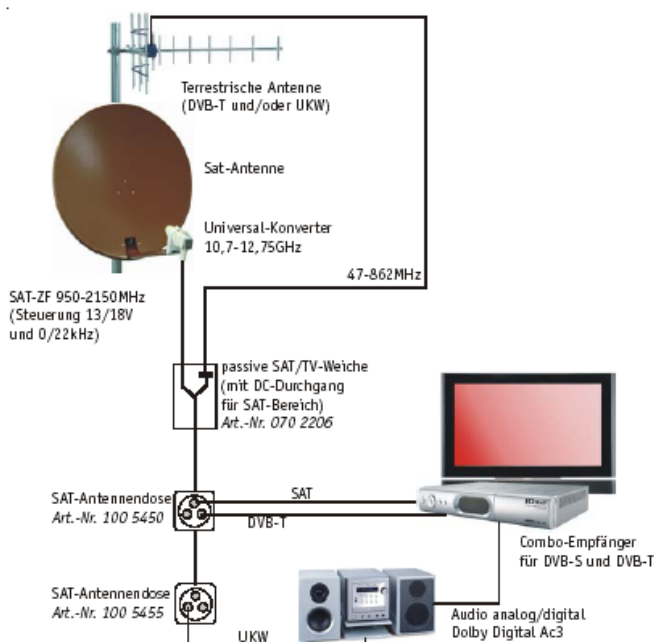
Ort	Azimut (Kompasswert)	Elevation (Erhebungswinkel)
Basel	172,7	35,1
Bern	172,4	35,8
Biel	173,4	35,4
Genf	170,6	36,4
Lausanne	171,3	36,1
Locarno	174,2	36,7
Luzern	173,1	35,7
St. Gallen	175,1	35,4
Thun	172,7	36,0
Winterthur	174,2	35,3
Zürich	174,0	35,4

HAUSINSTALLATION UND ANSCHLÜSSE DER SATELLITENRECEIVER

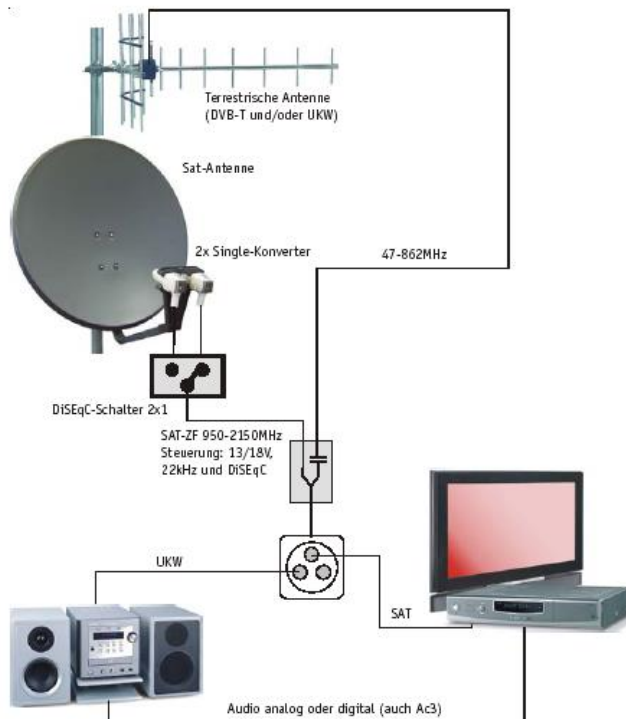
Im einfachsten Fall, mit der Empfangskonfiguration für einen Satelliten und einen Teilnehmer, kann der LNB direkt mit dem Satelliteneingang des Empfängers verbunden werden. Da in der Regel mehr als ein Gerät oder die Programme von zwei oder mehr Satelliten empfangen werden, wird der Installationsaufwand entsprechend grösser. Bei einer Neuinstallation lohnt es sich, auch den terrestrischen Empfang (DVB-T) mit einzubeziehen. Solche umfassende Installationen sollten durch eine Fachperson ausgeführt werden.

Nachfolgend einige Beispiele von Satellitenempfangsanlagen und dem dazu notwendigen Material. Diese Darstellungen sollen aufzeigen, dass über eine Satellitenanlage viele Teilnehmer angeschlossen werden können und es viele Varianten für die Signalverteilung gibt.

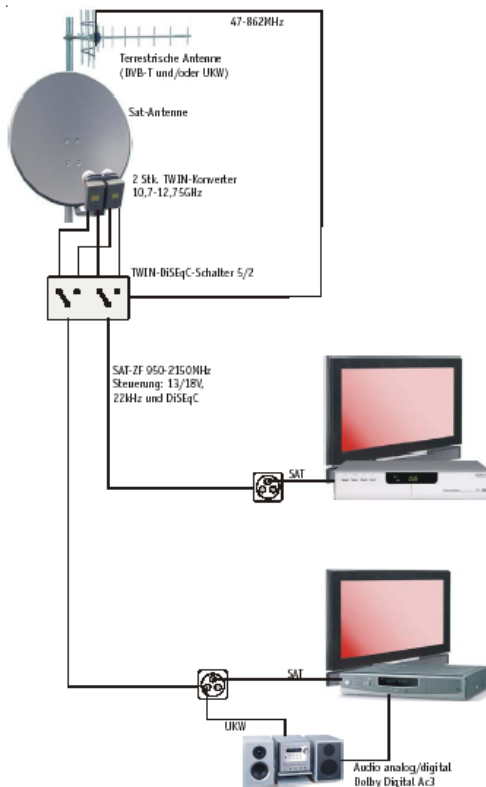
Einfache Einteilnehmeranlage für den Empfang eines Satelliten mit zusätzlicher Antenne für den terrestrischen Empfang von DVB-T (und/oder UKW oder DAB-Radio)



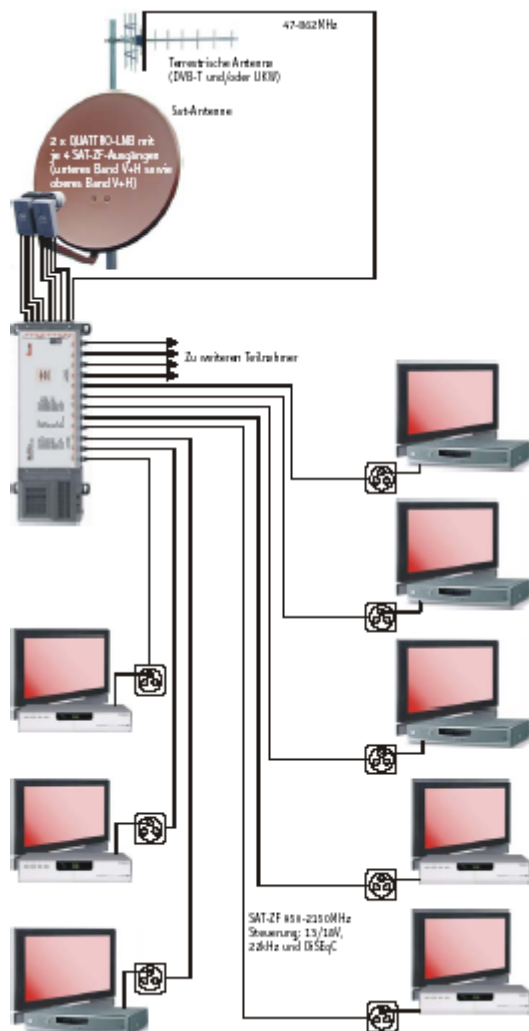
Einfache Einteilnehmeranlage für den Empfang von zwei Satelliten mit zusätzlicher Antenne für den terrestrischen Empfang von DVB-T (und/oder UKW-Radio)



Zweiteilnehmeranlage für den Empfang von zwei Satelliten mit zusätzlicher Antenne für den terrestrischen Empfang von DVB-T (und/oder UKW-Radio)



Anlage für 3 bis 48 Teilnehmer für den Empfang von zwei Satelliten mit zusätzlicher Antenne für den terrestrischen Empfang von DVB-T (und/oder UKW-Radio)



(alle Schemata © Belsat AG)

EMPFÄNGEREINSTELLUNG UND PROGRAMMIERUNG

Die Satellitenempfänger werden in der Regel programmiert ausgeliefert. Sie können den Empfänger an die Parabolantenne anschliessen und laufen lassen. Die programmierten Sender sind sofort abrufbar. Wenn Ihnen die Reihenfolge der Programme nicht gefällt, können Sie diese ändern. Im Menü «Satellitenkanäle bearbeiten» finden Sie die Umstellmöglichkeiten.

Wenn der Empfänger nicht vorprogrammiert ist, müssen Sie über das Installationsmenü die notwendigen Einstellungen vornehmen. Die Vorgehensschritte sind in der Bedienungsanleitung beschrieben. Wichtig dabei ist, dass die richtige Antennenkonfiguration vor dem Suchlauf eingestellt wird. Für die komplette Installation der Antennen- und Programmeinstellungen benötigen Sie etwas Zeit.

Falls die Fernsehprogramme der SRG SSR nicht erscheinen, überprüfen Sie die Sat-Access-Karte über die Menüsteuerung des DVB-Empfängers. Erscheint die Kartenummer auf dem Bildschirm, kann davon ausgegangen werden, dass die Karte einwandfrei funktioniert. Sollte die Karte nicht angezeigt werden, kontaktieren Sie das Kundencenter unter der Tel. 0848 868 969 oder Ihren Fachhändler.